

Gedichtesammlung

(Gedanken über Geschehnisse)

Von Taroru

Kapitel 3: aus weiter ferne

Nur das Leuchten in der Nacht
Gibt auf unseren Wegen, auf uns acht
Egal wie weit wir von einander entfernt sind
So ist doch keiner von uns beiden Blind
Sonst würden wir die Möglichkeiten des Kontaktes übersehen
Und nicht immer wieder, zu jeder Zeit in Verbindung gehen

Unter vielen Namen warst und bist du mir bekannt
Als Ayako, Tarania19 oder Percy-Chan
Du schreibst Geschichten, die in meinen Ohren klingen wie Lieder
So fand ich auf Serienoldies eine Phantasie Story wieder
Da ging es um Engel und Dämonen
Sie kämpften um ihre Reiche in Legionen

In deinem Herzen werden neue Welten geboren
Sie schillern in allen Farben des Regenbogens
Sie sind erfüllt von all deiner Phantasie
Und du verlierst den Faden deiner Story nie
Du hauchst deinen Charas neues Leben ein
Es kommt mir vor, als würden sie bei mir sein

So wie Minami, Tooru und Nori zusammenhalten
So werden wir wenigstens im Netz in Kontakt bleiben
Wir erzählen uns von den Geschehnissen des Tages
Und stellen immer wieder die selben Fragen
Fragen immer wie es dem anderen geht
Und können uns nicht beim Gespräch in die Augen sehen

Dennoch können wir uns auch ohne Worte verstehen
Und lassen das Lachen durch Smileys sehen
Es soll dich beschützen, ein Engel, wie Fay es ist
Damit du bleiben kannst wie du bist
Und all deine Wünsche in Erfüllung gehen
Die am Himmelszelt stehen

